

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und
Tourismus

Ihr Ansprechpartner

Falk Lange

Durchwahl

Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de*

23.03.2017

„Sächsischer Bibliothekspreis 2017“ mit deutlich erhöhtem Preisgeld

Staatsministerin Dr. Eva-Maria Stange: „Anerkennung der Komplexität der Bibliotheksaufgaben“

Die Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Dr. Eva-Maria Stange, wird am 24. Oktober 2017 den „Sächsischen Bibliothekspreis 2017“ verleihen. Mit einer deutlichen Erhöhung des Preisgelds von 4.000 Euro 2016 auf 10.000 Euro in diesem Jahr wird eine Bewerbung öffentlicher und auch wissenschaftlicher Bibliotheken in Sachsen noch attraktiver. Die Bewerbungsunterlagen können bis zum 31. Juli 2017 eingereicht werden.

Staatsministerin Dr. Eva-Maria Stange: „Während es in den vergangenen Jahren jeweils ein Schwerpunktthema gab, soll dieses Mal die vielseitige Arbeit der Bibliotheken selbst gewürdigt werden. Für die meisten von ihnen ist Bibliotheksarbeit weit mehr als eine Dienstleistung, sie wird vielmehr als eine kulturelle, wissenschaftliche, gesellschaftliche und soziale Verantwortung wahrgenommen. Die Erhöhung des Preisgelds auf 10.000 Euro ist auch eine Anerkennung der Komplexität der Leistungen der sächsischen Bibliotheken.“

Bewerben können sich auch Bibliotheken, die lediglich eines der in der Ausschreibung genannten Kriterien erfüllen. Dazu gehören eine innovative und besonders kundenorientierte Bibliotheksarbeit verbunden mit wirksamer Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, die Etablierung der Bibliothek als Begegnungsraum der Diversität oder eine erfolgreiche Bibliotheksarbeit vor Ort, bei der Kooperationen mit anderen Kultur- und Bildungsträgern ins Leben gerufen werden. Außerdem werden innovative Konzepte und Projekte gesucht, die in überzeugender ganzheitlicher Bibliotheksarbeit resultieren, die einen außerordentlichen Beitrag zur kulturellen Bildung und Leseförderung leisten, und nicht zuletzt Ideen und Konzepte zum strukturellen und demografischen Wandel in Sachsen.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Der Geschäftsführer des Landesverbands Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband, Professor Dr. Arend Flemming: „In Sachsens traditionell dichter Bibliothekslandschaft finden sich zahlreiche herausragende Ideen und innovative Dienstleistungen, die in diesem Wettbewerb um den sächsischen Bibliothekspreis herausgehoben und gewürdigt werden, gern mit dem Ergebnis eifriger Nachnutzung.“

Den mit seit diesem Jahr 10.000 Euro dotierten „Sächsischen Bibliothekspreis“ verleiht das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst in Kooperation mit dem Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V. seit 2013 zum fünften Mal. Eine unabhängige Fachjury entscheidet über die Vergabe. Auszeichnungskriterien sind herausragende und kundenorientierte Bibliotheksarbeit, wirksame Medien- und Öffentlichkeitsarbeit sowie innovative räumliche Lösungen.

Die Bewerbung an folgende Adresse zu senden: dbv-lv@bibodresden.de. Die Bewerbungsunterlagen sind unter www.saechsischer-bibliothekspreis.de abrufbar.